

fest/die von der Welt her gewesen ist. O Herr! so du willst Sünde zurechnen/wer kan für dir bestehen: Bey dir ist die Gnade und viel Erlösung. Darum gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht/denn für dir ist kein lebendiger Mensch gerecht.

Berück-
sichtigung.

3. Wollest auch durch deine Gnade und Vergebung in uns wirken ein versöhnlich Herz/ in uns durch deinen sanftmüthigen Geist austilgen alle Rachgier und Unversöhnlichkeit/auff daß wir uns nicht selbst täglich verdammen/wenn wir beten.

Wichtig-
keit.

4. Laß uns in diesem Trost der gnadenreichen Vergebung der Sünden abscheiden/ daß wir hie durch Christum gerecht/ und dort ewig selig werden. Psalm 51. Gott! sey mir gnädig/ 2c. Psal. 103. Der dir alle deine Sünde vergibt/ und heilet alle deine Gebrechen/2c.

Die sechste Bitte.

Führe uns nicht in Versuchung.

Was ist: Gott versucht zwar niemand/ Daber wir bitten in diesem Gebet/daß uns Gott wolle/2c.

So beten wir nun also:

Wider die
Feinde/

1. Lieber Vater! weil wir viel Feinde haben/den Teufel/ die Welt/ und unser eigen Fleisch und Blut/ wir aber zu schwach seyn/wider solche Feinde zu streiten/ so viel Unglück zu überwinden/ weil tausend fallen zu unser Rechten/und zehen tausend zu unser Linken/ so bitten wir dich/ laß uns unter dem Schirm des Höchsten/ und unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

den Teufel

2. Stärcke uns mit deinem heiligen Geist/damit wir vom Teufel/welcher umher gehet/wie ein brüllender Löwe/ nicht verschlungen werden/ daß wir von dir und deinem ewigen Gnaden-Reich nicht abgerissen werden. Laß uns/deine Schäferlein/nie-mand auß deiner Hand reißen/der Teufel hat einen grossen Menschen-Hunger/den kan er nicht ersättigen/ denn durch Verschlingung der Menschen. O Herr Gott! erhalte uns.

und seine
Versu-
chungen.

3. Der Satan versucht uns allezeit zum Bösen/durch Reichthum und Armuth/ durch Glück und Unglück/ durch Freude und Leid/ durch Geis und Hoffart. Laß uns aber stark seyn im Herrn/ und in der Macht seiner Stärcke/ rüste uns mit Krafft/ daß wir bestehen mögen gegen die listigen Anläuffe des Bösewichts.

Hilffung
Gottes.

4. Ungürte unsere Lenden mit Wahrheit/ lege uns an das Kleid der Gerechtigkeit/ laß uns gestieft seyn mit dem Evangelio des Friedes/ gib in unser Herz den Schild des Glaubens/ mit welchem wir außlöschten können alle feurige Pfeile des Bösewichts/ setze auff unser Haupt den Helm des Heils/die beständige lebendige Hoffnung/ und gib uns das Schwert des Geistes/ damit wir uns wehren wider die Verzeufelung und der Höllen Rachen.

Erbet ab
und

5. Wende unsere Herzen ab von aller Bollust dieser Welt/ daß wir verleugnen das ungöttliche Leben und die weltlichen Lüste/ daß wir nicht auff dem breiten Wege der Verdammniß wandeln.

6. Hilff/daß wir der Welt absterben/und durch den heiligen Geist des Fleisches Lüste tödten/ daß wir nicht von denselben überwunden werden/nemlich/von der Augen-Lust/Fleisches-Lust und hoffärtigem Leben/sondern daß wir einen guten Kampff kämpffen/ den Glauben und ein gut Gewissen behalten mögen/dir getreu seyn biß in den Tod/ und die Krone der Ehren erlangen mögen. Psalm 91. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet/2c.

Die siebende Bitte.

Erlöse uns vom Bösen.

Was ist: Wir bitten in diesem Gebet/als in der Summa/2c.

So beten wir nun also:

1. Lieber Vater! es ist die letzte Zeit/ und ist böse Zeit. In der Welt haben wir Angst/ in dir haben wir Friede/ darum bitten wir dich/ du wollest uns unser Elend lindern/auch die gerechte Straffe/ so wir wol verdienet haben/ gnädig abwenden/ uns nicht straffen in deinem Zorn/ noch züchtigen in deinem Grimm. Stärcke unsere zubrochene Herzen/ erquickte unsere betrübtte Seelen mit deiner lebendigen Krafft/mache in uns dein götlich Wort lebendig und kräftig/ das wir gelernt haben. Bewahre du unsern Glauben/ den du in uns angefangen hast: Behre allem Unglauben und Zweifel: Stärcke unsere Andacht und Gebet: Behüte uns für des bösen Feindes Ansechtung: Laß unser Herz für dem Tode/ Teufel und Hölle nicht erschrecken noch verzagen: Behre aller Ungeduld: Mache uns willig/Gott unserm Herrn gehorsam zu seyn: Behüte uns unsere Sinne und Vernunft: Hilff uns unser Leben selig und frölich beschließen: Führe unsere Seele in das freudreiche Paradiß: Bewahre in unsern Herzen das Gedächtniß und Glauben Jesu Christi/ und laß uns in demselben selig entschlaffen. Psalm 121. Ich hebe meine Augen auff/2c. Der Eingang und Ausgang des 121. Psalms ist der Eingang in das Leben/der Ausgang ein seliges Ende. Omnia tunc bona sunt, clausula quando bona est, Alles ist alsdenn gut/wenn das Ende gut ist.

Der Beschluß.

Amen!

Was heisset Amen: Ja/ Ja/2c.

Lieber Vater! wir glauben/du wirst deine elende Kinder erhören/nach deiner Verheissung. Esa. 65. Ehe sie ruffen/will ich hören/und wenn sie noch reden/will ich ihnen antworten. Alle Verheissungen sind in Christo Jesu Amen! 1 Cor. 1. Item/ Apoc. 22. So spricht Amen! der getreue und warhafftige Zeuge Gottes/ so nennet sich der Herr Christus/ Apoc. 3. Ob wir nun wol/wenn wir das Vater Unser beten/unser Noht mit so vielen Worten nicht können außreden/ so fasset es doch der Glaube alles zusammen/ und ein Senffzerlein redet mehr Worte/ denn der Mund außsprechen kan/ und der Gott/der des Geistes Sinn kennet/ verstehet es/der Herzen und Nieren prüfet.

Summa/